BFP Aktuell

Nachrichten des Bundes
Freikirchlicher Pfingstgemeinden

12.01.2022 14:50

Stellungnahme zur möglichen Impfpflicht: "Zwang ist nicht der richtige Weg"

Erzhausen (da) - Die mögliche Einführung einer allgemeinen Corona-Impfpflicht bewegt die Menschen. Die Meinungen gehen dazu zum Teil erheblich auseinander. Auch Christen diskutieren und wägen die Vor- bzw. Nachteile ab.

Die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA hat pietistische und freikirchliche Vertreter um eine Einschätzung zu diesem Thema gebeten. U. a. auch den Präses des Bundes Freiklichlicher Pfingstgemeinden, Johannes Justus

Im Folgende der Text im Wortlaut:

Präses Johannes Justus (Bild: BFP)

Ich bedauere sehr, dass aufgrund der aktuellen Situation rund ums Thema Corona ein Riss durch unsere Gesellschaft geht. Ich bedauere sehr, dass Menschen nicht nur aufgrund von Auflagen und Maßnahmen, sondern auch aufgrund von Meinungsverschiedenheiten und Streit einander ausgrenzen, isolieren, beiseiteschieben – und das quer durch alle Formen von Gemeinschaft: sei es in Familien, in Freundschaften, am Arbeitsplatz und auch in Kirchengemeinden. Der dadurch entstandene emotionale bzw. seelische Schaden hat einen hohen Preis und muss sich mit den körperlichen, gesundheitlichen Auswirkungen messen lassen.

Da ich nicht annähernd genug medizinisches Fachwissen besitze, ist eine rein sachliche Bewertung der aktuellen Impfpflichtthematik von meiner Seite her nicht möglich. Was nach meinem Ermessen jedoch unabhängig von medizinischen Fakten gilt, ist, dass Freiheit auf Kosten des Anderen nicht richtig sein kann, egal, in welche Richtung wir jetzt argumentieren würden.

Impressum:
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de

Auch aufgrund meiner Biografie halte ich die Meinungsfreiheit sowie die ihr im Grundgesetz vorausgehende Gewissensfreiheit für ganz wichtige Güter. Die uns so vertraute Aussage "Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt" hat in meinen Augen eine unermessliche Bedeutung, jedoch nur dann, wenn sie auch tatsächlich gelebt wird. Deshalb schätze ich mich glücklich, in einem Land zu leben, in dem die persönliche Meinungs- und Entscheidungsfreiheit einen derart hohen Stellenwert hat. Mit einem Zwang – in welcher Form auch immer – wird dieser Wert zumindest in Teilen entkräftet. So führt Zwang nach meinem Dafürhalten zu noch mehr Unzufriedenheit, Streit und Feindschaft.

Deshalb plädiere ich für weitere Aufklärung, Überzeugung und Transparenz, um mit vereinten Kräften den Kampf gegen das Virus und seine Auswirkungen erfolgreich zu gestalten. Ich bete, dass wir einander wieder näherkommen, da, wo wir uns voneinander entfernt haben. Beides, sowohl der Kampf gegen das Virus als auch das Bemühen um Versöhnung und Heilung, muss aus freien Stücken passieren. Ein Zwang ist hierbei meiner Meinung nach nicht der richtige Weg.

Präses Johannes Justus

Zurück

Impressum:
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de